

Veranstaltung von Gezeiten e. V. im April 2027

Zweites Verbindungstreffen ‚Allem Lebendigem zu(ge)hören‘

Ein Raum sich im Spektrum ‚Respektvolles Agieren mit Menschen und achtsame Verbindung mit allem Lebendigem‘ auszutauschen, Fragen zu formulieren, offene Enden zusammen zu bringen, zuzuhören, Ideen zu besprechen, unterschiedliche Herangehensweisen kennenzulernen, zusammen Vorgehensweisen auszuprobieren, und dazwischen zu essen, zu lachen, spazieren zu gehen, zu spielen, zu tanzen und auch ein wenig zu schlafen ...

Wie kann es aussehen von anderen Lebewesen oder anderem Lebendigem zu lernen, ohne immer wieder neu auch menschliche Formen von Bedeutung, Deutung und Interpretation zu wiederholen und als gegeben zu setzen? Welche Ideen gibt es dazu, das menschliche Sprechen wegzubewegen von einer menschen- und Ich-Fokussiertheit? Und dadurch vielleicht die Sinne vielschichtiger zu öffnen, ohne sich immer wieder neu menschengemachter Kategorisierungen zu bedienen. Geht das überhaupt? Wie ist es möglich gleichzeitig die Diskriminierungsstrukturen zwischen Menschen und Privilegien mit auf dem Plan zu haben?

Wie geht es in einer westlichen, weiß dominierten kapitalistischen Gesellschaft der Erde zuzuhören? Was heißt es hier und heute von Vögelteuten zu lernen, ganz konkret – in Sprache und weiteren künstlerischen und alltagspraktischen Äußerungs-, Ausdrucks- und Kommunikationsformen? Und wie das vermitteln zu anderen Menschen, das Sprechen und Schreiben in weitere Handlungsformen übersetzen? Kommunizieren wir westlich sozialisierten Menschenwesen mit Baum- und kleineren Pflanzenleuten, mit dem Meer und dem Wind? Und wann legen wir unsere Projektionen in sie? Wie könnte es aussehen von der Verbundenheit alles Lebendigen aus zu handeln, spüren, fühlen und denken? Und nicht die Getrenntheit (ich und die Anderen; wir Menschen und der Rest) als Ausgangspunkt zu nehmen?

Welche Ansätze, Tools, Handlungsweisen gibt es, werden praktiziert, ausprobiert, um eigene menschenfokussierte Ausrichtung zu transformieren? Wo zweifeln und hadern Menschen, wo leben_denken_handeln ens etwas, was sich anfühlt wie nicht-hierarchisches In-Verbindung-Gehen mit anderem Lebendigem?